

Anleitung Saug- und Druckpumpe für Matschanlagen

Die Saug- und Druckpumpe ist eine **Handschwengelpumpe**, die an das Wassernetz angeschlossen wird und durch Anheben des Pumpenschwengels Wasser freigibt. Die langsame **Abwärtsbewegung** des Schwengels erfolgt **automatisch**, dadurch wird das **Ventil** (Druckfeder) geschlossen und der **Wasserfluss** unterbrochen. Erst durch erneutes **Anheben** des **Pumpenschwengels** wird das Ventil wieder geöffnet und das Wasser kann **fließen** (Dauerfluss, solange der Pumpenschwengel oben gehalten wird). Erst beim **Loslassen** und automatischer Abwärtsbewegung oder Abwärts-Pumpbewegung wird das Ventil geschlossen und der Wasserfluss unterbrochen. Bei dem ausfließenden Wasser handelt es sich **nicht um Trinkwasser**, dieses sollte auch gekennzeichnet werden, z.B. durch ein „kein Trinkwasser“-Schild.



Technische Daten

Material:	Edelstahl - Grauguss, innen emailiert
Fördermenge:	ca. 28 Liter/Minute
Anschluss für Druckleitung:	3/4" IG
Warnhinweis:	Achtung! Kein Trinkwasser
Höhe der Pumpe:	ca. 77 cm
Gewicht der Pumpe:	24 kg

Montagehinweise

Die Pumpe sollte unbedingt mit unserer empfohlenen **Anschluss-Garnitur** installiert werden. Vorgeschaltet werden sollten: **ein Entleerungsventil und ein Absperrhahn**. Diese Teile gehören nicht zum Lieferumfang. **Die Pumpe ist vor Frost zu schützen!** Es darf im Winter **kein Wasser** in der PUMPE sowie in den Zuleitungen zurückbleiben. **Hinweis:** Bei Entfernen des Typenschildes erlischt der **Anspruch** auf Gewährleistung!

Mawi
Werte mit Freude erleben

Anleitung Saug- und Druckpumpe für Matschanlagen

Montageanleitung

Beim Aufbau ist darauf zu achten, dass die Pumpe auf **festem Untergrund** sicher und fest montiert wird. Die Pumpe wird erfahrungsgemäß stark beansprucht und wir empfehlen, diese mindestens mit einbetonierten **Bolzen M 10** zu sichern.

Angeschlossen wird die Pumpe an das **Wasserleitungsnetz** mit der mitgelieferten und vorbereiteten Anschlussgarnitur, die sicher in einem **Kontrollschacht** unterhalb oder vor der Pumpenanlage und für die Kinder **unzugänglicher Stelle** untergebracht sein sollten.

Bitte beachten Sie beim Anschluss der Pumpe an die Trinkwasserleitung, die einschlägigen DIN-Normen - DIN EN 1717 - DIN EN 806 - DIN 1988 - sowie Hinweise und Vorschriften des **örtlichen Wasserversorgers**.

Der Druckminderer ist auf 1,4 BAR voreingestellt.

Ein **Absperrhahn** sollte vorgeschaltet werden.

Bei der Montage muss darauf geachtet werden, dass kein Schmutz/Sand/Reststoffe etc. in der Pumpe zurückbleiben.

GRUNDSÄTZLICH NUR SAUBERES WASSER EINLEITEN!

Versichern Sie sich bitte, dass die Wasserzuleitung zur Pumpe **ordnungsgemäß Wasser** zur Pumpe **fördert**, auch dass Zuleitungsschläuche **nicht abgeknickt** oder **verschmutzt** sind. Die Zuleitung sollte fest installiert sein, ein unregelmäßiges manuelles Anschließen mittels Wasserschlauch vom Wasserhahn zur Pumpe führt zur Verschmutzung der Pumpeninneteile und somit wäre eine einwandfreie Funktion dann nicht mehr gewährleistet. Bei Verschmutzung schließt das Ventil nicht mehr und die Dichtvorrichtungen könnten beschädigt werden. **Vor Inbetriebnahme ist darauf zu achten, dass alle Schrauben fest angezogen sind!**

Mawi
Werte mit Freude erleben



Anleitung Saug- und Druckpumpe für Matschanlagen



Montagehinweis

Pumpenständer für Schwengelpumpenserie SD 75
lieferbar in folgenden Höhen: **70 cm/ 60 cm/ 40 cm**

Saugwindkessel/
Pumpenkopf

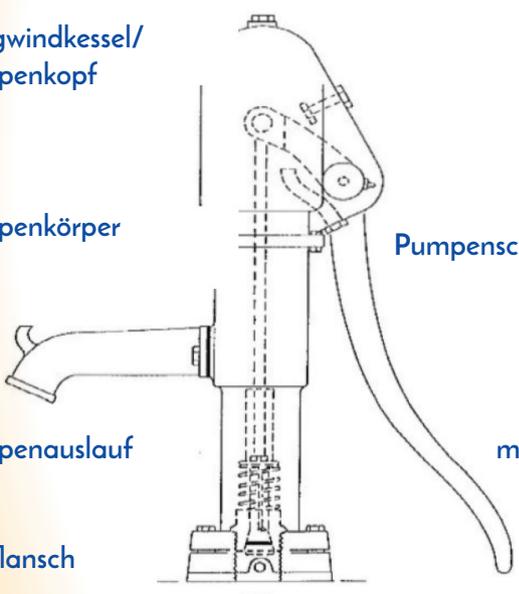
Pumpenkörper

Pumpenschwengel

Pumpenauslauf

mit Druckfeder

Fußflansch



Pumpe mit 1 1/4" Gewinde muss durch mitgeliefertes Rohrteil und Reduzierstück auf 3/4" reduziert werden. (Gewinde abdichten, z.B. mit Teflon)



Reduzierstück auf ca. 8 cm Rohr, = wichtig für Funktion des Ventils =



Schlauchtülle



ca. 1 Meter Schlauch mit 2 Schlauchschellen - (verläuft durch den Pumpenständer) unterhalb der Pumpe sollte ein Kontrollschacht angelegt sein zur sicheren Aufbewahrung folgender Armaturen bzw. Anschluss an das Wasserleitungsnetz



Schlauchtülle



Druckminderer, voreingestellt auf 1,4 Bar



Schlauchtülle mit 1 Schlauchschelle



Anleitung Saug- und Druckpumpe für Matschanlagen



Montage Pumpenschwengel

Der Pumpenschwengel ist parallel zum Pumpenkörper zu montieren!



Setzen Sie den Pumpenschwengel auf die **4-Kant-Aufnahme** der Pumpenwelle. Stecken Sie dann die Unterlegscheibe auf die Welle und sichern Sie den Pumpenschwengel mit der mitgelieferten Befestigungsmutter handfest. Nun mit einem **24er Maul- oder Ringschlüssel** die Mutter soweit anziehen, dass **1 Gewindegang** außerhalb der Mutter ist.



RICHTIG:

1 Gewindegang ist außerhalb der Mutter, nur dann ist der Pumpenschwengel **korrekt montiert**. Nach ca. 1 Woche Betrieb ist die Mutter zu **kontrollieren** und ggf. **nachzuziehen**! Bei hoher Nutzung, z.B. in Freizeitparks, ist diese Kontrolle bereits nach **8 -10 Betriebsstunden** durchzuführen.

Achtung! Die Mutter ist selbstsichernd und darf nur 1 Mal verwendet werden!



Mawi
Werte mit Freude erleben

Anleitung Saug- und Druckpumpe für Matschanlagen



Wartung

Damit Sie lange Freude an der Pumpe haben, müssen in regelmäßigen Abständen **Wartungsarbeiten** durchgeführt werden.

Dazu gehören:

- 1 **Kontrolle aller sichtbaren Schrauben und Muttern**
Bei fehlenden Schrauben ist die Pumpe sofort außer Betrieb zu nehmen, um Beschädigungen innerhalb der Pumpe oder Personenschäden zu vermeiden!!
- 2 Ein loser und „wackeliger“ Pumpenschwengel wird bei starker Beanspruchung die Pumpfunktion beeinträchtigen, er kann brechen, die Innenteile unter Umständen beschädigen und Kinder verletzen.
- 3 **Lackkontrolle**
Die Pumpe besteht aus Grauguss mit moosgrüner (RAL 6005) Verkaufslackierung, d.h. das Material rostet, sobald die Farbschicht beschädigt ist. Daher sollte die Pumpenlackierung in regelmäßigen Abständen kontrolliert und nachgebessert werden.

Die Wartungsintervalle sollen der Nutzung der Pumpe angepasst werden.

Wir empfehlen:

- Bei geringer Nutzung (z.B. KiTa): **alle 1-2 Monate**
- Bei durchschnittlicher Nutzung (öffentliche Spielplätze): **1 x im Monat**
- Bei starker Nutzung (Freizeitparks): **2-3 x pro Woche**
- Bitte beachten Sie, dass es sich nur um Empfehlungen handelt, die von den örtlichen Gegebenheiten abweichen können.
- Pumpe inklusiv Anschlussgarnitur ist vor **Frost** zu schützen!

Wenn möglich, sollte die Pumpenanlage vor Frostbeginn **komplett abgebaut** werden! Es darf **kein Wasser** in der Pumpe sowie in den Zuleitungen zurückbleiben! Beachten Sie dazu unsere Anleitung zur Entleerung.

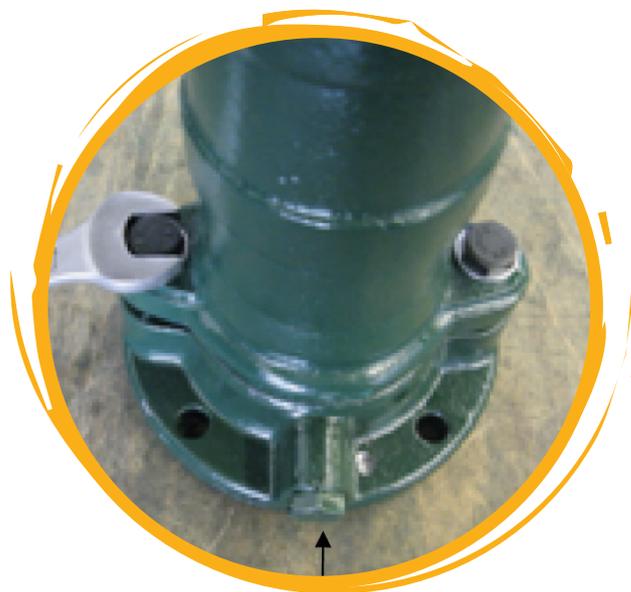
Mawi
Werte mit Freude erleben

Anleitung Saug- und Druckpumpe für Matschanlagen



Entleerung

- 1 Wasser abschalten
- 2 Entleerungsventil/-hahn in Zuleitung zur Pumpe **öffnen**
- 2 **Entleerungsschraube** an der Pumpe **öffnen**,
ggf. ganz herausnehmen und erst im Frühjahr wieder
reindreihen, damit das Wasser, welches sich über Winter in der
Pumpe sammelt ablaufen kann und nicht zu einem Frostschaden führt.
- 3 **Pumpbewegungen** mit dem Pumpenschwengel **durchführen**
bis **kein Wasser** mehr aus dem Entleerungsventil/-hahn kommt.



Entleerungsschraube

Mawi
Werte mit Freude erleben

Anleitung

Saug- und Druckpumpe

für Matschanlagen

Funktionsprüfung Druckminderer

durch Druckminderung

- Schutzkappe entfernen
- Mit einem Schraubendreher eine 1/4-Umdrehung entgegen den Uhrzeigersinn drehen (der Wasserdruck wird reduziert) und beobachten, ob sich der Wasserdruck verändert.
Diesen Vorgang 2 x wiederholen.

Wenn sich der Wasserdruck verändert, ist der Druckminderer in Ordnung und muss auf seine Ausgangsposition zurückgestellt werden!

- Schutzkappe wieder raufdrehen
Bleibt der Wasserdruck unverändert, muss der Druckminderer **ausgetauscht** werden.

alternativ:

durch Druckerhöhung:

- Schutzkappe entfernen
- Mit einem Schraubendreher eine 1/4-Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen (der Wasserdruck wird erhöht) und beobachten, ob sich der Wasserdruck verändert.
Diesen Vorgang 2 x wiederholen.

Wenn sich der Wasserdruck verändert, ist der Druckminderer in Ordnung und muss auf seine Ausgangsposition **zurückgestellt** werden!

- Schutzkappe wieder raufdrehen
Bleibt der Wasserdruck unverändert, muss der Druckminderer ausgetauscht werden.

